



KOMMISSION ZUR ABWEHR DES FLUGLÄRMS

Flughafen Frankfurt Main

Kommission zur Abwehr des Fluglärms • Flughafen • 60549 Frankfurt am Main

Vorsitzender

Bürgermeister Thomas Jühe, Raunheim
th.juehe@raunheim.de

Stellvertreter

Bürgermeister Horst Gölzenleuchter, Büttelborn
buergermeister@buettelborn.de

Stadtrat Paul-Gerhard Weiß, Offenbach
paul-gerhard.weiss@offenbach.de

Geschäftsführerin

Anja Wollert
Email: flk-frankfurt@web.de
Kommission zur Abwehr des Fluglärms
Postfach 60 07 27
60337 Frankfurt am Main
Telefon (069) 97690-788

Pressemitteilung

Fluglärmkommission fordert objektive Maßstäbe

Datum: 19. Januar 2012

Keine Fluglärmvorschläge nach Saint Florians Prinzip!

Thomas Jühe, Vorsitzender der Fluglärmkommission und Bürgermeister der Stadt Raunheim, warnt davor, jetzt lediglich im Hinblick auf die Oberbürgermeisterwahl in Frankfurt Vorschläge zu präsentieren, die weder ausreichend geprüft sind, noch den vom Forum Flughafen und Region sowie der Fluglärmkommission erarbeiteten objektiven Kriterien entsprechen. „Ein solches Vorgehen beschädigt die fruchtbare konstruktive Arbeit dauerhaft und verhindert ein nachhaltiges Arbeiten in den bestehenden Gremien.“

Jühe spricht sich damit vehement gegen die in der Presse kursierenden Vorschläge einiger Politiker, den Flugbetrieb auf der Nordwest-Landebahn einseitig zu Lasten der Südbahn zu verschieben, und zwar ohne vorherige Prüfung über die Auswirkungen, aus. Hierdurch würden die immer schon extrem hoch belasteten Bewohner der Anfluggrundlinien auf die Südbahn, also Neu-Isenburg, Rüsselsheim, Raunheim etc. zu Gunsten der Neubetroffenen im Frankfurter Süden und Flörsheim noch einmal zusätzlich belastet. Dabei sei zusätzlich zu beachten, dass schon jetzt besonderes schweres Fluggerät wie die A 380, die B 747 oder die MD 11 ausschließlich auf der Südbahn landen dürfe. Zudem hatten die unter dem Anflug auf die Südbahn lebenden Menschen keinerlei Sicherheit, dass das vorläufige Nachtflugverbot auch dauerhaft bestehen bleibe.

Gerade das Kriterium, die Anzahl von hoch Belasteten durch Fluglärmmaßnahmen nicht noch weiter zu erhöhen sei sowohl von den Mitgliedern der Fluglärmkommission als auch des Expertengremiums Aktiver Schallschutz als unverzichtbar anerkannt. Darüber hinaus müsse jede Maßnahme vorab mit dem in Frankfurt entwickelten Fluglärmindex auf seine Wirkungen überprüft werden, der von Wissenschaftlern auf die Bedürfnisse hier vor Ort angepasst sei und auf anerkannten Lärmwirkungsstudien beruhe.

„Das Thema Fluglärm ist für die Region zu wichtig, als es parteipolitischem Kalkül für etwaige anstehende Wahlen zu opfern!“, appelliert Jühe an die Verantwortlichen.

Thomas Jühe

Vorsitzender der Kommission zur Abwehr des Fluglärms, Frankfurt